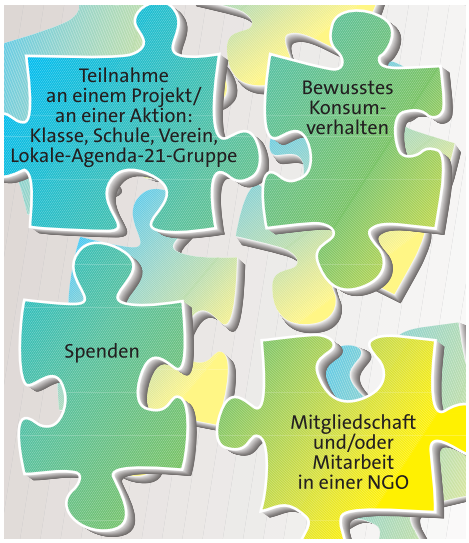
Quelle: 978-3-623-29700-2 TERRA Entwicklungsländer im Wandel, Themenband Leben in der "Einen Welt", Oberstufe, S. 167 - 169



Was kann der Einzelne tun?

Beispiel eines Lokale-Agenda-21-Projektes

DER LEIPZIGER – Partnerschaftskaffee aus Äthiopien

„Eine Initiativgruppe vom Eine Welt e. V. Leipzig hat organisiert, dass ein spezieller Leipziger Kaffee mit Bio- und Fair-Trade-Zertifikat auf den lokalen Markt kommt. Dieses Projekt, das sich den Zielen der Leipziger Agenda 21 verpflichtet fühlt, wurde im Dezember 2006 gestartet und ist bisher auf sehr erfreuliche Resonanz gestoßen. Der Kaffee wird derzeit u. a. in den Leipziger Eine-Welt-Läden, im Leipziger Zoo und bei Oxfam (s. S. 165) verkauft. Weitere Händler werden gesucht.

Der Leipziger Partnerschaftskaffee wird produziert von Bauern der Oromia Coffee Farmers Cooperative Union, einem Zusammenschluss von 35 Mitgliedskooperativen in Zentral- und Südäthiopien. Damit wird die noch junge Städtepartnerschaft zwischen Leipzig und Addis Abeba auf eine sehr praktische Art erweitert ...“

www.le-agenda.de , Mai 2007

Ein weiteres Projektbeispiel für Schülerinnen und Schüler im Rahmen der „Aktion Tagwerk“: Dein Tag für Afrika

„Am Dienstag, den 19. Juni 2007, ist es [wieder] soweit: ... Aktion Tagwerk e. V. [fordert] zusammen mit seinem Partner UNICEF Deutschland 400 000 Schülerinnen und Schüler in ganz Deutschland dazu auf, ihre Schulbücher und Füller gegen Besen, Pinsel oder Gartenschere einzutauschen, um sich für Gleichaltrige in Afrika zu engagieren.

Gemeinsam mit Ihrer Schule wollen wir das Thema Afrika wieder in den Unterricht bringen und langfristig eine Kampagne zugunsten von Bildungsprojekten in Afrika aufbauen ...

Am Aktionstag – kurz vor den Sommerferien – gehen viele Schülerinnen und Schüler nicht zur Schule, sie jobben ...

- Möchtet ihr die Situation eurer Altersgenossen in Entwicklungsländern kennen lernen?
- Möchtet ihr euch persönlich engagieren?
- Möchtet ihr gleichzeitig eure ersten eigenen Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln?
- Sucht euch selbst einen Job!
- Führt Lohnverhandlungen durch!
- Schließt einen Arbeitsvertrag!

Euer wohl verdienter Arbeitserlös fließt in Schul- und Ausbildungsprojekte in Südafrika, Indien und Bolivien.“

http://www.jugenddrittewelt.de/index.php?id=2064, Mai 2007

Aufruf zu einer schulischen Aktion mit dem Symbol der Roten Hand

„In zahlreichen bewaffneten Konflikten in aller Welt werden Kinder als Soldaten in den Kampf geschickt ... Was können Sie tun? ...

Machen Sie Aktionen mit der Roten Hand – dem Protestsymbol gegen den Missbrauch von Kindersoldaten. Rote Hände auf Stoffbahnen oder Papierrollen, geklebt oder gemalt, in Fußgängerzonen oder in einem Theaterstück – Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! Fotografieren Sie Ihre Aktionen und schicken Sie uns die Fotos, wir veröffentlichen sie im Internet. Informieren Sie lokale Zeitungen und Radiosender über Ihre Aktion!

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie eine Aktion planen, wir können Sie mit Tipps und bestimmten Materialien unterstützen.“

http://www.tdh.de/content/themen/weitere/kindersoldaten/red_hand_day.htm, Mai 2007

Beispiele schulischer POEMA-Projekte

Robert-Bosch-Gymnasium Langenau bei Ulm: „Unser POEMA-Projekt begann vor nunmehr fast 4 Jahren ... Erstmals gingen damals die Teilnehmer des POEMA-Projekts in Langenau und Umgebung sammeln, informierten in Kindergärten und Grundschulen über POEMA und organisierten einen Stand auf dem immer im Sommer stattfindenden Kinderfest ... So kamen in ca. 2 ½ Jahren 7 300 € zusammen, um in der Partnergemeinde Jatequara eine Trinkwasseranlage zu finanzieren ...“

Jörg-Ratgeb-Schule in Stuttgart-Neugereut: „[Dort] verkaufen 6 LehrerInnen und 20 Schülerinnen jeweils in wechselnden Gruppen in der Mittagspause im Eine-Welt-Cafe Kaffee, Tee, Cappuccino und selbstgebackenen Kuchen. Die Einnahmen gehen regelmäßig an POEMA ...“

Gerhart-Hauptmann-Realschule in Leonberg: „Verkaufsaktionen von fairen Produkten machten Schülerinnen und Schüler [dieser Schule], organisierten POEMA-Vorträge ... und informierten beim Schulfest über die Situation des Regenwaldes ...“

POEMA e. V. Stuttgart: POEMA-Rundbrief Nr. 6, Dezember 2006